

5401 Fachakademie Automatisierungstechnik - 1. Semester

Als Fachtechniker für Automatisierung qualifizieren Sie sich zur Optimierung, Wartung und Inbetriebnahme von prozessgesteuerten Anlagen. Bei Projekten im Unternehmen sind Sie in der Lage, den sinnvollen und wirtschaftlichen Einsatz von Automatisierung zu definieren, Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Absolventen der „Fachakademie Automatisierungstechnik“ sind auch als Lehrlingsausbilder bestens vorbereitet. Die formale Berechtigung ist inkludiert, und die Themen Personalentwicklung und Mitarbeiterführung werden Ihnen für die Qualifizierung von Lehrlingen wertvolle Inputs liefern.

Die WIFI-Fachakademie bietet Ihnen:

- Praxisnahe und moderne Ausbildung in Kleingruppen (Erwachsenenbildung statt Schule)
- Abschluss als „Diplomierter Fachtechniker“ oder „Diplomierte Fachtechnikerin“
- Befähigung zur Ausübung der entsprechenden Handwerke (mit fachlicher Praxis und bei entsprechendem Lehrabschluss), wie z.B. Elektroniker, Elektromaschinenbauer, Mechatroniker, Maschinen- und Fertigungstechniker sowie des Unternehmensberater-Gewerbes. Über die genauen Zulassungsdetails informiert die Gewerbebehörde.
- Die Fachakademie wird als Unternehmerprüfung und als Ausbilderprüfung angerechnet
- Beim Ablegen der Berufsreifeprüfung ersetzt die Fachakademie die Prüfung aus dem Fachbereich (nur Deutsch, Mathematik und Englisch sind noch nötig)
- Unter gewissen Voraussetzungen Zugang zu Universitätslehrgängen

Aufbauend auf das Basiswissen in der Pneumatik, Hydraulik, Elektronik und Mess- und Regeltechnik, beschäftigt sich der Fachtechniker für Automatisierungstechnik mit der Entwicklung und Installation von Steuerungsprogrammen, der Optimierung von Regelstrecken, der Vernetzung von Anlagenelementen, dem Einsatz von speicherprogrammierbaren Steuerungen, der Einbindung von Robotern etc.

Bei der Projektierung automatisierter Anlagen ist seine Aufgabe das Erkennen von Automatisierungspotentialen, deren Analyse und Umsetzung. Dazu gehört die Erstellung des Pflichtenheftes, die Projektorganisation und Projektbetreuung. Er ist Ansprechpartner für die Anlagenerrichter und die Hard- und Software- Lieferanten und er übernimmt die Schulung der Mitarbeiter, um einen störungsfreien Betrieb der prozessgesteuerten Anlagen zu gewährleisten.

Ihre Karriere-Chancen:

Als Fachtechniker reichen Ihre betrieblichen Möglichkeiten

- vom anerkannten, unentbehrlichen Spezialisten
- über die „rechte Hand des Chefs“ in Klein- und Mittelbetrieben
- bis zur mittleren Führungskraft in größeren Unternehmen.

Hinweis:

Basisinformationen über diese Ausbildung (Dauer, Abschluss, Lehrgangskonzept etc.) finden Sie im Internet unter Kursnummer 5400 (Infoabend Fachakademie Automatisierungstechnik). Der Besuch



Kursbuchung und weitere Details unter **5401** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5401 Fachakademie Automatisierungstechnik - 1. Semester

dieses kostenlosen Infoabends, bei dem wir Ihre Fragen gerne beantworten, ist für alle Interessenten empfehlenswert.

Die Fachakademie:

Die heute meist sehr komplexen automatisierten Anlagen stellen Techniker vor die unterschiedlichsten Aufgaben. In der Planung, Konstruktion, Fertigung und Instandhaltung ist es von großem Vorteil, nicht nur ein eng begrenztes Fachwissen, sondern Kenntnisse über die verschiedenen Komponenten solcher Anlagen einsetzen zu können. Ein Projektleiter oder ein Fachspezialist im Projektteam kann sein Wissen effizienter verwenden, wenn er auch Kenntnisse über angrenzende Fachgebiete hat und dadurch die automatisierte Anlage als Ganzes überblicken kann.

Die WIFI-Fachakademie "Automatisierungstechnik" ist eine Form der Berufsbildung in Österreich. Fachwissen in allen Bereichen der Automatisierungstechnik, Kenntnisse in der Unternehmensführung, Schlüsselqualifikationen und Allgemeinbildung sollen Praktiker mit Lehrabschluss, Maturanten und Absolventen von mittleren Schulen neue Karrieremöglichkeiten schaffen: Die Wirtschaft findet in den "Fachtechnikern" bereits hoch qualifizierte Mitarbeiter für das mittlere Management.

Betriebswirtschaftliches Verständnis und ein profundes Grundwissen in allen Aufgabenbereichen der Unternehmensführung ist Grundbedingung für die Übernahme von Führungsaufgaben in der Wirtschaft und damit ein wesentliches Bildungsziel der WIFI-Fachakademie. Dazu kommt die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten in der Kommunikation, im bereichsübergreifenden Denken und Handeln, in der Entscheidungsfindung und in der Flexibilität für neue Aufgaben.

Der "Fachtechniker für Automatisierung" hat sich auf berufliche Positionen als Spezialist und Führungskraft im mittleren Management in Aufgabenbereichen der Planung, Optimierung, Wartung und Inbetriebnahme von prozessgesteuerten Anlagen vorbereitet. Er hat die Fähigkeiten, nach entsprechender Praxis die Funktion eines Projektleiters oder Instandhaltungsleiters für Automatisierungstechnik auszuüben.

Die Inhalte:

Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik und Messtechnik

Sie lernen die wichtigsten Bauelemente der Elektronik kennen und können diese projektbezogen einsetzen. Weiters lernen Sie die wichtigsten Messgeräte kennen und diese effizient einzusetzen.

EDV Hard- und Software

Sie lernen den Aufbau und die Anwendungsmöglichkeiten der EDV in der Automatisierungstechnik und können die wesentlichen Befehle eines Betriebssystems selbständig anwenden.

SPS-Einführung

Sie lernen die Hardwarekomponenten einer speicherprogrammierbaren Steuerung kennen und können diese projektbezogen auswählen und einsetzen. Weiters lernen Sie die



Kursbuchung und weitere Details unter **5401** im WIFI-Kundenportal:

www.wifi.at/ooe

5401 Fachakademie Automatisierungstechnik - 1. Semester

Programmiermöglichkeiten einer speicherprogrammierbaren Steuerung und können so bereits kleine Projekte realisieren.

Weitere Ausbildungsinhalte:

- Englisch
- Mathematik
- Kommunikation und Verhalten

Ihr Qualifikationsnachweis:

Es ist eine permanente Erfolgskontrolle vorgesehen.

Die kommissionelle Abschlussprüfung kann zum Ende des 4. Semesters abgelegt werden. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Diplom als "Fachtechniker für Automatisierungstechnik".

Die Zielgruppe:

Personen mit Lehrabschluss als Elektrobetriebstechniker, Elektroanlagentechniker oder anderem Elektroberuf. Auch Personen mit Berufsabschluss im Mechatronik- oder Metallbereich mit Kenntnissen in der Elektrotechnik.

Kooperation zwischen WIFI OÖ und FH OÖ:



Im Zuge der Ausbildung an der Fachakademie werden auch Themen aus dem Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ für ein Studium ohne Matura behandelt. So kann im Zuge der Fachakademie bereits das erste Modul der Mathematikstudienbefähigung an der FH OÖ abgelegt werden. Weitere Module können problemlos jederzeit berufsbegleitend absolviert werden. AbsolventInnen einer Fachakademie oder Werkmeisterschule werden in den Studienbefähigungslehrgang der FH OÖ mit Bevorzugung aufgenommen. Weitere Informationen unter: <https://www.fh-ooe.at/weiterbildung/studium-ohne-matura/> und bei Hrn. Lehner unter 05-7000-7416

Hinweise:

Die Lehrgangsinhalte können sich aufgrund von Aktualisierungen geringfügig verändern. Ein Wechsel von Abendschiene auf Wochenendschiene (oder umgekehrt) ist grundsätzlich nicht möglich. Sollte in begründeten und nachgewiesenen Ausnahmefällen dennoch ein Wechsel notwendig sein, so ist dies nur nach Verfügbarkeit freier Plätze und ausschließlich nach persönlicher Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereichsleiter, Hrn. Peter Lehner, möglich.



Kursbuchung und weitere Details unter **5401** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe